

MITTEILUNGSBLATT

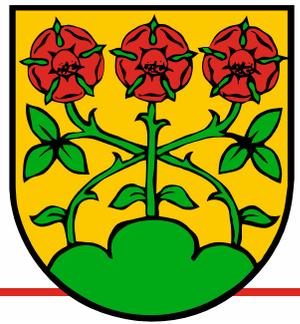
DER GEMEINDE

EBERDINGEN

MIT DEN ORTSTEILEN: EBERDINGEN, HOCHDORF a.d. ENZ, NUSSDORF

Woche 46

Donnerstag, 16. November 2023



www.eberdingen.de

VOLKSTRAUERTAG

am Sonntag, 19. November 2023

Ich lade Sie recht herzlich ein zu einer Gedenkfeier mit Kranzniederlegung. Die Gedenkfeier findet in allen drei Ortsteilen im Anschluss an die jeweiligen evangelischen Gottesdienste statt.

Ortsteil Eberdingen: ca. 10.30 Uhr am Ehrenmal auf dem Friedhof. Die musikalische Umrahmung erfolgt durch den Posaunenchor Eberdingen. Die Ansprache hält Herr Gemeinderat Andreas Beck.

Ortsteil Hochdorf/Enz: ca. 11.30 Uhr in der Friedhofshalle. Die musikalische Umrahmung wird der Posaunenchor Eberdingen übernehmen. Die Ansprache hält Herr Bürgermeister Carsten Willing.

Ortsteil Nussdorf: ca. 11.30 Uhr beim Mahnmal am Martinsturm unter Mitwirkung des Bläserkreises Nussdorf. Die Ansprache hält Herr Gemeinderat Bernd Hasenmaier.

Bürgermeister Carsten Willing



DIE WOCHE:

Aktuelles:

- Freitag, 17.11.:
Gemeinderatssitzung

Veranstaltungen:

- Dienstag, 21.11.:
Reparatur-Cafe
- Samstag, 25.11.:
Nussdorflauf

Diese Ausgabe erscheint auch online

IMPRESSUM

Herausgeber:

Bürgermeisteramt Eberdingen

Druck und Verlag: Nussbaum

Medien Weil der Stadt GmbH & Co.

KG, Opelstraße 29,

68789 St. Leon-Rot,

www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den amtlichen

Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen:

Bürgermeister Carsten Willing,

71735 Eberdingen, Stuttgarter

Straße 34, oder sein Vertreter im Amt.

Verantwortlich für „Was sonst

noch interessiert“ und den Anzei-

genteil: Klaus Nussbaum, Opelstra-

ße 29, 68789 St. Leon-Rot

INFORMATIONEN

Vertrieb (Abonnement und Zu-

stellung): G.S. Vertriebs GmbH,

Josef-Beyerle-Str. 2, 71263 Weil

der Stadt, Tel.: 07033 6924-0,

E-Mail: info@gsvertrieb.de,

Internet: www.gsvertrieb.de

Anzeigenverkauf:

wds@nussbaum-medien.de



Großes Benefizkonzert

zum 1. Advent



“Mister Scrooge”
aus der Weihnachtsgeschichte von Charles Dickens,
Chorwerke von John Rutter u.v.m.



03.12.2023 | 17:00 Uhr

Katholische Kirche Enzweihingen
Im Pfarrhof 1, 71665 Vaihingen an der Enz



Eintritt frei | Spenden kommen der Tafel
Vaihingen an der Enz zugute

Ein festliches Chorprojekt der Chöre von
Eberdingen, Enzweihingen und Hochdorf-Riet mit
Orchester.



Eintauchen in ein Meer voller Lieder

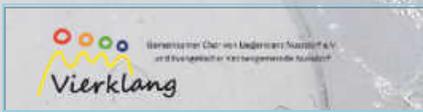
**Was kann schöner sein?
Mach mit! Komm vorbei!**

Wir üben für unser nächstes Konzert
Melodien aus den Genres:
Klassik+Chanson, Shanty, Schlager,
Rock+Pop in engl.+deutsch
Proben ab Januar 2024
mittwochs 20Uhr in Nussdorf
Schulstr. 1 Altes Schulhaus

Keine Mitgliedschaft notwendig!

Bitte, bitte melden !!

bei Traude Geiger Tel.3767554
Birgit Dorsch Tel.4414
E-Mail: auw.geiger@t-online.de



15. Nussdorflauf

Samstag, 25. November 2023

www.nussdorflauf.de



Schirmherrschaft:
Alison und Peter W. Klein
Stiftung

sponsored by:

ALISON UND PETER KLEIN
STIFTUNG

NUSSDORF
BEI EBERDINGEN
HOCHDORF/ENZ

Ensinger

GO!

Kreisparkasse
Ludwigsburg

Parker

VERMÖGENSBUTLER



Reparatur-Café Eberdingen

Zu unserem nächsten Reparatur-Café am

Dienstag, 21. November 2023 von 16:00 – 20:00 Uhr
(Annahmeschluss 19:00 Uhr)

im **Werkraum der Schillerschule in Eberdingen-Hochdorf**

laden wir Sie unter dem Motto: „Gemeinsam reparieren statt
wegwerfen!“ recht herzlich ein.

Kommen Sie mit Ihren defekten Geräten/Gegenständen. Das
können allgemein mechanische Geräte, Elektrogeräte,
Unterhaltungselektronik, Spielsachen sowie Gegenstände aus Holz
oder auch Textilien/Kleidung (keine Änderung von neuen
Kleidungsstücken!) sein.

Das Reparatur-Café-Team freut sich wieder auf Sie!



Theater in der Nusschale

Die Reise zum Mittelpunkt des Waldes

von Finn-Ole Heinrich
Verlag für Kindertheater

Sa, 18. Nov 2023, 17 Uhr
So, 26. Nov 2023, 17 Uhr
So, 03. Dez 2023, 17 Uhr

**Ein Monolog für Kinder
und Erwachsene**
mit Marius Herrmann
Inszenierung Ina Wernstedt
empfohlen ab 8 Jahren

Tief drinnen im unendlichen Wald wohnt der Reuber. Er
erschreckt Bären, plant Raubzüge, schärft Messer und
stinkt seine Socken voll. Es gibt kaum Berichte oder ge-
naue Studien zu seiner Lebensweise, aber dem abenteu-
erlustigen Forscher Marius ist es erstmalig gelungen, den
Reuber aufzuspüren. Einen ganzen Monat hat er bei ihm
gehaust, hat mit ihm Spaziergänger ausgeraubt, Reuber-
höhlen gebaut und Berge von Beeren gesammelt. Er ist
mit dem Reuber tagelang querfeldein gelaufen, ist ihm
gefolgt bis zum **Mittelpunkt des Waldes** – dorthin, wo zu-
gleich die Wahrheit über den Mittelpunkt des Lebens liegt.
Genau hier aber wartet auf Marius ein noch viel größeres
Abenteuer. Den Reuber muss er dafür verlassen, denn
der Reuber kennt keine Freunde. Doch was kann Marius
jetzt noch erschrecken?!

Karten: 07042/8277720

www.theaterindernusschale.de

Theater in der Nusschale
Schlossstraße 15, 71735 Eberdingen-Nussdorf





Theater in der Nusschale



Sa, 16. Dez 2023, 19:30 Uhr
So, 17. Dez 2023, 16 Uhr

In Flussdorf wohnen sie, die aufgeweckten Geschwister Pirina und Pirensi. Beim Öffnen ihres Adventskalenders stellen sie sich die Frage, wo denn der Weihnachtsmann das Jahr über ist, wenn nicht gerade Weihnachten ist. Sie begeben sich auf die Suche und bestehen dabei traumhafte und phantastische Abenteuer. Sie begegnen auf ihrer Reise dem Klabauterbold, dem Walnussbaum Rufus und ihrem Traumwal Piwalpi. Am Ende retten sie Weihnachten.

Das stimmungsvolle Stück wird untermauert von weihnachtlichen und gefühlvollen Liedern, die eine neue Übersetzung bekommen haben. Die Musik wird von den Sopranistinnen **Jenny Owusu, Gabriele Guder** und **Maren Fischer** beigesteuert.

Der zerbrochene Zwicker

eine musikalische Weihnachtsgeschichte von **Veronika Wernstedt**

Karten: 07042/8277720
www.theaterindernusschale.de
Theater in der Nusschale
Schlossstraße 15, 71735 Eberdingen-Nussdorf

Das Bauamt informiert über geplante Baumaßnahmen

Ortsteil Hochdorf
Ab April 2024: Pulverdinger Straße innerorts, Vollsperrung

- Erneuerung der Wasserleitung durch die Gemeinde Eberdingen
- Erneuerung des Fahrbahnbelags durch das RP Stuttgart

Ortsteil Eberdingen
Seit März – Dezember 2023: Gesamtgemeinde, Gehwege und Fahrbahnränder

- Verlegung von Breitbandleitungen durch die Telekom

Bis Januar 2024: Stuttgarter Straße, abschnittsweise Vollsperrung

- Verlegung von Gasleitungen durch die EnBW
- Erneuerung der Wasserleitung durch die Gemeinde Eberdingen

Ab November - Ende Dezember 2023, Rathausstraße 1 – 22, Vollsperrung

- Erneuerung der Wasserleitung durch die Gemeinde Eberdingen

Hallenschließung

Wegen einer Veranstaltung ist die folgende Halle für den regulären Sport-/Übungsbetrieb geschlossen:
Gemeindehalle Nussdorf am 24.11.2023
Wir bitten um Ihr Verständnis.
Bürgermeisteramt

Geänderte Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle Hochdorf

Liebe Bürgerinnen und Bürger, die **Verwaltungsstelle Hochdorf**, Hauptstraße 1, 71735 Eberdingen, hat geänderte Öffnungszeiten.

Die neue Öffnungszeiten sind wie folgt:

Montag bis Freitag:	08:30 Uhr bis 11:30 Uhr
Zusätzlich Montag:	16:00 Uhr bis 18:30 Uhr

Bürgermeisteramt



**NUSSDORF
EBERDINGEN
HOCHDORF/ENZ**

Wohnungen gesucht!

Die Gemeinde Eberdingen sucht zur **Unterbringung von Flüchtlingen** dringend Wohnungen zum Anmieten. Wenn Sie eine freie Wohnung oder Fragen haben, dürfen Sie sich gerne an Frau Sabine Zorn, Kämmerin und Personalamt, 07042 799-317, sabine.zorn@eberdingen.de, wenden.

Amtliche Bekanntmachungen

Einladung zur Gemeinderatssitzung

Die nächste öffentliche Gemeinderatssitzung findet am **Freitag, 17.11.2023 um 15.30 Uhr** mit nachfolgender Tagesordnung im Sitzungssaal des Rathauses Eberdingen, Stuttgarter Straße 34, statt:

1. Freiwillige Feuerwehr Eberdingen
Vergabe eines Feuerwehrfahrzeugs LF 10 incl. feuerwehrtechnischer Beladung
2. Schöffenwahl für die Geschäftsjahre 2024 bis 2028
Information über die vom Amtsgericht gewählten Schöffen
3. Einwohnerfragezeit
4. Verschiedenes & Bekanntgaben

Die Einwohnerschaft ist zu dieser Sitzung herzlich eingeladen.
Vorsitzender des Gemeinderats
Bürgermeister Carsten Willing

Die Kolibri-AG

...stellt sich vor!
Eine Aktionsgruppe der evangelischen Kirchengemeinde



Einige Mitglieder der Kolibri-AG

Die Geschichte des Kolibris

Eines Tages brach im Wald ein großes Feuer aus, das drohte alles zu vernichten. Die Tiere des Waldes rannten hinaus und starteten wie gelähmt auf die brennenden Bäume. Nur ein kleiner Kolibri sagte sich: „Ich muss etwas gegen das Feuer unternehmen.“ Er flog zum nächsten Fluss, nahm einen Tropfen Wasser in seinen Schnabel und ließ den Tropfen über dem Feuer fallen. Dann flog er zurück, nahm den nächsten Tropfen und so fort. All die anderen Tiere, viel größer als er, wie der Elefant mit seinem langen Rüssel, könnten viel mehr Wasser tragen, aber all diese Tiere standen hilflos vor der Feuerwand. Und sie sagten zum Kolibri: „Was denkst du, das du tun kannst? Du bist viel zu klein. Das Feuer ist zu groß. Deine Flügel sind zu klein und dein Schnabel ist so schmal, dass du jeweils nur einen Tropfen Wasser mitnehmen kannst.“ Aber als sie weiter versuchten, ihn zu entmutigen, drehte er sich um und erklärte ihnen, ohne Zeit zu verlieren: „Ich tue das, was ich kann. Ich tue mein Bestes.“




Spielzeugbörse im Oktober 2023

Projekte 2023

Zwei Kleidertauschbasare
1. Eberdinger Straßenflohmärkte (die „Wechselzone“)
Spielzeugbörse
STADTRADELN
World Cleanup Day
Nachbarschaftsnetzwerk nebenan.de

Macht ihr mit?

Wir wünschen uns noch viele weitere Helfer*innen jeden Alters und aus allen drei Ortsteilen der Gemeinde, die Ideen einbringen und Projekte organisieren oder einfach nur bei den Veranstaltungen mit anpacken wollen. Meldet euch ganz unkompliziert über kolibri.ag@posteo.de oder bei **Ailyn Klein** unter **01757035266**. Ihr findet uns im Internet unter www.ev-kirche-eberdingen.de und bei Instagram unter [@kolibri_ag](https://www.instagram.com/kolibri_ag)

Was steht an?

Viele weitere kleine und große Projekte sind in Planung. Von Vorträgen und Lehrgängen zu Nachhaltigkeits-Themen über Tauschregale für Kleidung, Gegenstände, Medien und Lebensmittel bis hin zur Einrichtung eines eigenen Second-Hand-Ladens.



Aufaktveranstaltung für das STADTRADELN 2023



Notdienste

Notrufe

Notruf Tel. 112
Feuernotruf Tel. 112
Polizeiposten Vaihingen/Enz Tel. 941-0

Ärztlicher Notfalldienst

Krankenhaus Leonberg, Rutesheimer Str. 50, 71229 Leonberg
Zuständig für Eberdingen (Eberdingen, Hochdorf/Enz, Nussdorf)

Öffnungszeiten der Notfallpraxis:

Mo, Di, Do: 18.00 - 22.00 Uhr

Mi: 14:00 - 24.00 Uhr / Fr: 16:00 - 24.00 Uhr

Sa, So, Feiertag: 07:00 - 22.00 Uhr

Nach 22 Uhr bzw. nach 24 Uhr am Mittwoch und Freitag erfolgt die Versorgung von Notfallpatienten, die zu Fuß kommen können, durch die Notfallambulanz des Krankenhauses. Hausbesuche werden weiterhin über die Notfallpraxis besorgt. Sie erreichen die Notfallpraxis Leonberg und den allgemeinärztlichen Bereitschaftsdienst für Hausbesuche unter der Rufnummer 116117.

Notfalldienst der Kinder- und Jugendärzte

Bei akuten Erkrankungen und anderen Notfällen: Notfallpraxis für Kinder und Jugendliche im Klinikum Ludwigsburg, Posillipstr. 4, 71640 Ludwigsburg. Öffnungszeiten: Mo - Fr 18.00 Uhr bis am nächsten Morgen um 8.00 Uhr; Sa, So und an Feiertagen ganztags von 8.00 Uhr bis am nächsten Morgen um 8.00 Uhr. Eine telefonische Anmeldung ist nicht erforderlich, bitte bringen Sie die Versichertenkarte mit. Die Notfallpraxis ist Mo bis Fr von 8.00 Uhr bis 18.00 Uhr geschlossen.

Zahnärztlicher Notfalldienst

Zu erfragen unter Telefon 0761 120 120 00

Tierärzte

Der Notdienst ist über Ihren Tierarzt zu erfragen.

Sozialstation Vaihingen

Friedrichstraße 10, 71665 Vaihingen/Enz, Tel.: 18900

Ambulante Alten- und Krankenpflege

Telefon 18900

Haushaltsnaher Dienst mit Familienpflege

Telefon 18900

Betreuungsgruppe für Demenzkranke

Anmeldung unter Tel. 18954

Gesprächskreis für Angehörige von Menschen mit Demenz

Montag, den 03.04.2023, 17.30-19.30 Uhr Betreutes Wohnen (Pulverturm). Anmeldung notwendig.

Beratungsbesuche und Pflegekurse

Telefon 18900

Wochenenddienst Sozialstation

Christa Maurer, Iris van Bebber-Stark, Kerstin Lanik

Aus datenschutzrechtlichen Gründen dürfen Pflegekräfte nicht einzeln benannt werden.

Freie Hebamme

Alicia Schmidt, Weizenstr. 2

71665 Vaihingen/Enz, Tel. (07042) 78460

DRK-Kreisverband Ludwigsburg

Mobil mit Vorwahl (07141) 19222

Ambulante Pflege (07141) 121111

Allgemeine Sozialarbeit – Beratungsangebote: (07141) 121 235

Mobile Soziale Dienste

(Fahrdienste für Behinderte – Nulltariffahrten) (07141) 120 222

Essen auf Rädern Tel. (07141) 120 239

Hausnotruf – Auch im Alter sicher zu Hause leben (07141) 120 239

Beratung bei Trennung und Scheidung, Anmeldung unter

Tel. (07141) 121-0

Beratung für barrierefreies Bauen und Wohnen (07141) 121245

Ambulantes betreutes Wohnen für psychisch Kranke (07141) 121231

Pflegestützpunkt - Außenstelle Vaihingen/Enz

Beratung rund um das Thema Pflege (07141) 144-2467

Frauen für Frauen e.V.

Abelstr. 11, 71634 Ludwigsburg, (07141) 220870

Interventionsstelle gegen häusliche Gewalt (07141) 649443

Frauenhaus (07141) 901170

Beratung und Aufnahme von misshandelten Frauen und ihren Kindern

Krebsberatungsstelle für Patienten/ Angehörige im Landkreis Ludwigsburg

Posillipstr. 4, 71640 Ludwigsburg, Tel.: 07141/ 99-67871

(kostenfreie psychologische und sozialrechtliche Beratung)

Sozialpsychiatrischer Dienst Landkreis Ludwigsburg

Königsallee 59, 71638 Ludwigsburg, Tel. (07141) 144 2029

Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“

Tel. 08000/116016 und www.hilfetelefon.de

Kompetenzzentrum Kindertagesbetreuung Landratsamt Ludwigsburg

Postadresse: Hindenburgstr. 40, 71638 Ludwigsburg

Besucheradresse: Martin-Luther-Str. 26, 71636 Ludwigsburg

Zuständigkeitsbereich: Eberdingen, Vaihingen an der Enz.

Tel.: 07141 144-5233

Kinder- und Jugendtelefon 0800/111 0 333

montags bis samstags von 14.00 – 20.00 Uhr

Elterntelefon 0800/111 0 550

montags bis freitags 09.00 – 11.00 Uhr

dienstags und donnerstags 17.00 Uhr bis 19.00 Uhr

DemenzZentrum

Betreuungsgruppe für Betroffene von Demenzerkrankungen, Alzheimer-Patienten und verwirrte alte Menschen

Bahnhofstraße 86, 75417 Mühlacker, Tel.: 07041/ 8974500,

Bürozeiten: Mo. - Fr. 8.00-12.00 Uhr und nach Vereinbarung

Bestattungswesen

Bei einem Todesfall mit Beerdigung des Verstorbenen in der Gemeinde bitte unmittelbar an den **Bestattungsordner Hubert Scholl**, Hintere Straße 3, Wiernsheim-Iptingen, Tel. (07044) 5569 oder 8304 wenden.

Apothekennotdienstplan (Mühlacker/Vaihingen und Umgebung)

17.11. Apotheke im Centrum, Illingen, Ortszentrum 3, Tel. 07042/2955

18.11. Kloster Apotheke, Maulbronn, Klosterhof 36, Tel. 07043/2358

19.11. Heckengäu Apotheke, Mönshheim, Pforzheimer Str. 2, Tel. 07044/9094880

Schloss-Apotheke, Hemmingen, Hauptstr. 9, Tel. 07150/916791

20.11. Stromberg-Apotheke, Sersheim, Am Markt 8, Tel. 07042/32211

21.11. Uhland Apotheke, Mühlacker, Bahnhofstr. 86, Tel. 07041/7444

22.11. Schloss-Apotheke, Vaihingen, Franckstr. 21, Tel. 07042/374090

23.11. Stern-Apotheke, Ötisheim, Bahnhofstr. 47, Tel. 07041/6110

**Öffnungszeiten und Telefonnummern**

Gemeindeverwaltung, Internet: www.eberdingen.de E-Mail: buergermeisteramt@eberdingen.de	Tel. 799-0	Hochdorf/Enz	871418
Öffnungszeiten:		Öffnungszeiten:	
Montag – Freitag	8.30 – 11.30 Uhr	Montag	15.00 – 18.00 Uhr
Montag	16.00 – 18.30 Uhr	Donnerstag	11.00 – 12.00 Uhr
Bürgermeister	799 401		15.00 – 18.00 Uhr
Sekretariat	799 402	Nussdorf	940168
Fax	799 466	Öffnungszeiten:	
Bauamt		Dienstag	15.00 – 18.00 Uhr
Amtsleiter	799 306	Mittwoch	11.00 – 12.00 Uhr
stellv. Amtsleiterin	799 307	Donnerstag	16.00 – 18.00 Uhr
Sekretariat (Bauanträge, Wohnberechtigungsscheine)	799 305	Kindergärten	
Fax	799 477	Eberdingen „Arche Noah“	7050
Kämmerei und Personalamt		Hochdorf/Enz „Regenbogen“	77145
Amtsleiter	799 315	Hochdorf/Enz „Schillerstraße“	871417
Sekretariat	799 316	Hochdorf/Enz „Waldzwerge“	8132164
Liegenschaften, KAG-Beiträge	799 317	Nussdorf „Blumenstraße“	818350
Steueramt (Grund- und Gewerbesteuer, Hundesteuer, Wasserzins, stellv. Kasse)	799 309	Nussdorf „Reischachstraße“	5608
Kasse	799 311	Grundschulen	
Fax	799 488	Schillerschule Hochdorf/Enz	
Ordnungs- und Sozialamt		(Stammschule)	87140
Amtsleiter	799 304	Fax	871422
stv. Amtsleiterin	799 207	Internet: www.schule-eberdingen.de	
Sekretariat (KiGa-Gebühren)	799 302	E-Mail: sekretariat@schule-eberdingen.de	
Sekretariat (Verlässliche Grundschule, Ferienbetreuung)	799 301	Karl-Ehmann-Schule Nussdorf (Außenstelle)	970500
Hallenbelegung, Ortseingangstafeln	799 204	Fax	9705022
Gemeindevollzugsbediensteter	799 205	Betreuung im Rahmen der Verlässlichen Grundschule	
Fax	799 499	Hochdorf	871421
Einwohnermeldeamt		Öffnungszeiten	11.15 - 17.00 Uhr
(Ausweise, Fundsachen, Gewerbean-/abmeldungen)	799 203	Nussdorf	9705020
Standesamt	799 202	Öffnungszeiten:	11.30 – 17.00 Uhr
Fax	799 455	Forstdienststelle	
Friedhof	799 200	Steffen Frank	
Fax	799 499	(steffen.frank@landkreis-ludwigsburg.de)	07152 524 88
Gemeindebauhof	819 9898	Postagentur Eberdingen, Stuttgarter Str. 51, Fil. 603	
Fax	819 9907	Öffnungszeiten:	
Wassermeister	0171 9506490	Montag + Dienstag	10.00 – 12.00 Uhr
stellv. Wassermeister	0171 9506518		18.00 – 19.00 Uhr
Freibad und Kiosk		Mittwoch – Freitag	15.00 – 17.00 Uhr
Öffnungszeiten (i.d. Regel von Mai – September)	10.00 – 20.00 Uhr	Samstag	10.00 – 12.00 Uhr
Schwimmmeister	815 2247	Postagentur Hochdorf/Enz, Hauptstr. 1, Fil. 602	
Kiosk	370 743	Öffnungszeiten:	
Verwaltungsaußenstellen:		Montag + Dienstag	14.30 – 17.30 Uhr
Hochdorf/Enz	7095	Mittwoch - Freitag	9.00 – 12.00 Uhr
Fax	817 427	+ Donnerstag	17.30 – 19.00 Uhr
Öffnungszeiten:		Samstag	9.30 – 11.30 Uhr
Montag, Mittwoch, Freitag	8.30 – 11.30 Uhr	Kehrbezirke für Kaminreinigung	
+ Montag	16.00 – 18.30 Uhr	OT Eberdingen und Nussdorf	
Nussdorf	980 81	Bezirksschornsteinfegermeister Michael Hrdina	940624
Fax	815463	OT Hochdorf/Enz	
Öffnungszeiten:		Bezirksschornsteinfeger	
Montag, Mittwoch, Freitag	8.30 – 11.30 Uhr	Dennis Schekat	07142 9199262 / 015234504770
+ Montag	16.00 – 18.30 Uhr	AVL ServiceCenter	
Keltenmuseum Hochdorf/Enz	789 11	Telefon	07141 1442828
Fax	370 744	Fax	07141 1442829
Öffnungszeiten:		servicecenter@abfallwirtschaft-ludwigsburg.de	
Mittwoch-Sonntag einschl. Feiertage	10:00 - 17:00 Uhr		
montags und dienstags geschlossen			
Ortsbüchereien			
Eberdingen	799 208		
Öffnungszeiten:			
Montag	15.00 – 18.00 Uhr		
Donnerstag	16.00 – 19.00 Uhr		



Feiertagsbestimmungen für Spielhallen und den Betrieb von Geldspielgeräten in Gaststätten

Zum Schutz der Feiertage ist im Landesglücksspielgesetz ein Verbot zum Betrieb von Spielhallen sowie von Geldspielgeräten in Gaststätten festgelegt.

Alle Spielhallenbetreiber und Gastwirte werden auf diese Regelung besonders hingewiesen.

Das Verbot gilt im Jahr 2023 an folgenden Feiertagen:

- Volkstrauertag, 19. November
- Buß- und Betttag, 22. November
- Totensonntag, 26. November
- Heiligabend, 24. Dezember
- Erster Weihnachtsfeiertag, 25. Dezember

Die AVL informiert: Wann kommt das Schadstoffmobil 2024?

Nicht alles, was nicht mehr gebraucht wird, darf über die Mülltonnen vor der Haustüre entsorgt werden. Vor allem Chemikalien und Schadstoffe sind giftig und können die Umwelt belasten, wenn sie nicht richtig entsorgt werden. Daher dürfen sie auf keinen Fall über den Hausmüll entsorgt werden. Richtig aufgehoben sind sie beim Schadstoffmobil. Mehrere mobile Schadstoffsammelstellen sind das ganze Jahr über im Landkreis Ludwigsburg unterwegs.

Was darf beim Schadstoffmobil abgegeben werden?

Abgegeben werden können Batterien und Akkus in haushaltsüblichen Mengen, Dispersionsfarben, Farb- und Lackreste, Klebstoffreste, Schädlingsbekämpfungsmittel und Pflanzenschutzmittel, Wasch- und Reinigungsmittel, Spraydosen mit Restinhalt, Lösungsmittel, leere Ölkannister, Säuren, Frostschutzmittel und Kühlfülligkeit, Laugen, Ölfilter oder ölverschmierte Lappen, Fahrzeugbatterien (keine Pfand-Rückzahlung), Energiesparlampen und Leuchtstoffröhren sowie volle und leere Behältnisse mit Gefahrstoff-Zeichen. Die Schadstoffe müssen auslaufsicher verpackt sein und dürfen nicht vermischt werden.

Leere Verpackungen von Schadstoffen ohne Gefahrstoff-Zeichen dürfen über die Gelbe Tonne entsorgt werden.

Wer darf beim Schadstoffmobil anliefern?

Die fachgerechte Entsorgung ist für Privatpersonen in haushaltsüblichen Mengen gebührenfrei. Gewerbebetriebe können Schadstoffe über private Dienstleister entsorgen. Eine Abgabe über das Schadstoffmobil ist nicht möglich.

Wann kommt das Schadstoffmobil?

01.02.2024	Eberdingen	Hohlweg, Parkplatz Sporthalle	15:30-16:45
11.04.2024	Eberdingen	Hohlweg, Parkplatz Sporthalle	18:15-19:30
30.09.2024	Eberdingen	Hohlweg, Parkplatz Sporthalle	15:15-16:30
29.10.2024	Eberdingen	Hohlweg, Parkplatz Sporthalle	18:15-19:30
13.03.2024	Eberdingen-Hochdorf	Industriestraße, Bushaltestelle	12:30-13:00
30.09.2024	Eberdingen-Hochdorf	Industriestraße, Bushaltestelle	14:00-14:30
30.04.2024	Eberdingen-Nussdorf	Mönsheimer Weg, Parkplatz Gemeindehalle	16:00-16:30
12.11.2024	Eberdingen-Nussdorf	Mönsheimer Weg, Parkplatz Gemeindehalle	10:00-10:30

Die Termine des Schadstoffmobils finden Sie auch ab Mitte Dezember auf der Internetseite der Ludwigsburger Abfallverwertungsgesellschaft (AVL) unter: www.avl-lb.de (Privathaushalte / Termine / Schadstoffmobil) oder in der AVL Service+ App. Eine gedruckte Übersicht über alle Termine 2024 gibt es im Schadstoffmobil-Infoheft der AVL, das ab Ende Dezember im ServiceCenter in der Hindenburgstr. 30 in Ludwigsburg, auf allen Betriebsstätten der AVL sowie in den Bürgerbüros der Gemeinden verfügbar sein wird.

Stellenangebote



NUSSDORF
EBERDINGEN
HOCHDORF/ENZ

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger, die Gemeinde Eberdingen hat zum 1. Juli 2022 ein **Online-Bewerberportal** eingeführt.

Ab sofort können Bewerbungen nur noch über das Bewerberportal auf unserer Gemeindehomepage www.eberdingen.de/bewerberportal eingereicht werden.

Für aktuelle Stellenanzeigen besuchen Sie bitte unsere Webseite unter www.eberdingen.de/bewerberportal oder scannen Sie den nebenstehenden QR-Code.



Für Rückfragen steht Ihnen die Personalabteilung gerne zur Verfügung:

Tel.: 07042 / 799 - 308

E-Mail: personalabteilung@eberdingen.de

Altersjubilare

Wir gratulieren recht herzlich

im Ortsteil Eberdingen am

18.11.2023 zum 80. Geburtstag

Gudrun Beck

23.11.2023 zum 80. Geburtstag

Herbert Herbrük

im Ortsteil Hochdorf am

20.11.2023 zum 80. Geburtstag

Karin Heissler

23.11.2023 zum 80. Geburtstag Douglas Nepstad



Wir wünschen den Jubilaren für das neue Lebensjahr Glück, Gesundheit und Zufriedenheit.
Bürgermeister Carsten Willing

Bürgerinformationen

Sprechzeiten Gemeindeverwaltung

Montag – Freitag 08:30 – 11:30 Uhr

Montagnachmittag 16:00 – 18:30 Uhr

und nach Terminvereinbarung.

Die Verwaltungsaußenstelle Nussdorf ist dienstags und donnerstags geschlossen.

Terminvereinbarung mit dem Bürgermeister

Wenn Sie ein besonderes Anliegen haben und eine zeitnahe Besprechung mit dem Bürgermeister wünschen, so wenden Sie sich bitte an die Mitarbeiterin des Bürgermeisters, Frau Ulrike Braun, unter Tel. 07042 7990. Sie erhalten einen schnellstmöglichen Besprechungstermin.

Öffnungszeiten Keltenmuseum Hochdorf/Enz



Mittwoch bis Sonntag inkl. Feiertage

10:00 – 17:00 Uhr

Das Museum ist montags und dienstags geschlossen.

Photo: LightFieldStudio/Stock/Getty Image Plus

BLUT SPENDEN RETTET LEBEN!



Öffnungszeiten der Ortsbüchereien

Eberdingen

montags 15:00 - 18:00 Uhr
donnerstags 16:00 - 19:00 Uhr

Hochdorf/Enz

montags 15:00 - 18:00 Uhr
donnerstags 11:00 - 12:00 Uhr
15:00 - 18:00 Uhr

Nussdorf

dienstags 15:00 - 18:00 Uhr
mittwochs 11:00 - 12:00 Uhr
donnerstags 16:00 - 18:00 Uhr

Feuerwehr Eberdingen

www.ffw-eberdingen.de



Ihre Feuerwehr informiert:

Bitte achten Sie beim Parken auf öffentlichen Straßen stets darauf, dass die Durchfahrt für Großfahrzeuge der Feuerwehr problemlos gewährleistet ist.

Hierfür sind mindestens **3 Meter** notwendig. Vor allem in Kurven benötigen Fahrzeuge der Feuerwehr mehr Platz als ein normaler Pkw.

Mit folgenden Verhaltensregeln helfen Sie uns, im Einsatzfall schneller ans Ziel zu kommen:

- Parken Sie Ihr Fahrzeug nie in Kurvenbereichen, achten Sie darauf, vor und hinter den Schnittpunkten der Kurve **5 Meter** freizuhalten.
- Stellen Sie Ihr Fahrzeug nie gegenüber einer Einmündung ab.
- Parken Sie nicht auf Sperrflächen oder Grenzmarkierungen (weiß gestreifte Bodenmarkierung).
- Halten Sie die Mindestdurchfahrtsbreite von **3 Meter** ein.
- Parken Sie nie in einer Halteverbotszone.
- Halten Sie Hydranten frei.

Abt. Eberdingen

Am Montag, 20.11.2023 trifft sich die Abt.-wehr um 19.30 Uhr zu einer Übung.

Müllabfuhr

Müll

Freitag, 17.11. Gelbe Tonne (E)
Dienstag, 21.11. Biotonne (E+H+N)
Mittwoch, 22.11. Papiertonne (E)

Fundsachen

Im OT Nussdorf

Ein Akkuschauber mit Koffer und Zubehör
Eigentumsansprüche können während der üblichen Sprechzeiten bei der Verwaltungsstelle im **OT Nussdorf** geltend gemacht werden.

Kindergärten

Reischach-Kindergarten

Laternenlauf am 07.11.2023

Am Dienstag um 16:30 Uhr strömten unzählige Kinder samt Eltern und Geschwistern in die Reischach-Kita. Alle hatten sie eine Sache gemeinsam: Sie waren alle mit wunderschönen, bunten Laternen ausgerüstet.

Zunächst wärmte man sich bei Punsch und Brezel etwas auf und gegen 17:00 Uhr begann der Laternenumzug mit dem Lied „Ich geh mit meiner Laterne“.

Anschließend zog die große Gruppe los. Bei den Garagen in der Siemensstraße wurde sich für zwei weitere Lieder (Durch die Straßen auf und nieder, Hab a Lichtle im Laternle) versammelt und gemeinsam gesungen.



Im Anschluss wanderte der Laternenzug wieder gen Kindergarten, um dort angekommen, mit dem Lied „Wer hat die schönsten Schäfchen“ den Abend gesanglich ausklingen zu lassen.

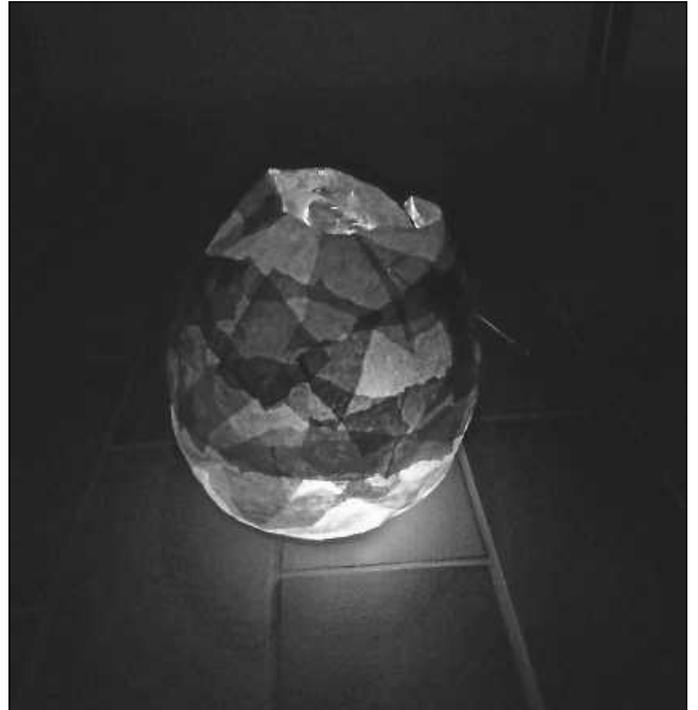


Foto: Reischach-Kita-Team

Aktuelle Informationen aus Ämtern, Verbänden und Vereinigungen



LEADER Heckengäu

**Sich vernetzen und gemeinsam aktiv sein für die Region
Zweiter Termin zur gegenseitigen Vernetzung am 27. November in Wurmberg
Gelungene Mitmach-Konferenz in Bondorf**

Die LEADER-Region Heckengäu hat sich als Mitmach-Region beworben und wurde als eine von 100 Regionen im deutschsprachigen Raum ausgewählt. Kernpunkt ist, Menschen zusammenzubringen, gemeinsam Themen zu diskutieren und Projekte zu erarbeiten. So können bestehende Konzepte besser vernetzt und kommuniziert werden. Das Motto lautet „Gemeinsam die Zukunft gestalten.“ Am 27. November findet in Wurmberg erneut eine Mitmach-Konferenz statt. Treffpunkt für alle Interessierten ist um 17 Uhr in der Turn- und Festhalle (Uhlandstraße 11). Eingeladen sind alle, die sich vernetzen und an konkreten Lösungen für eine nachhaltige Zukunft arbeiten möchten. Es ist das Ziel, das Netzwerk der Aktiven in einer Region zu stärken und darauf hinzuwirken, dass neue Initiativen entstehen und Bestehende sichtbar werden. Mit dabei sind Vertreter von Initiativen, Vereinen, Verbänden und Unternehmen, die sich mit einzelnen Beiträgen einbringen. Das Programm findet sich online unter www.leader-heckengaeu.de.

Die LEADER Geschäftsstelle bittet um Anmeldung bis zum 23.11.2023. Für Fragen steht die LEADER Heckengäu-Geschäftsstelle im Landratsamt Böblingen zur Verfügung, Tel. 07031 663-1172 oder E-Mail an info@leader-heckengaeu.de.

Am 8. November fand schon die erste Mitmach-Konferenz in Bondorf statt. Mit dabei waren Vertreter der Regionalwert AG Mittleres Württemberg i.V., Omas for Future Sindelfingen/Böblingen, AK BIENE Bondorf, GWÖ Herrenberg und Gäu, und viele mehr. Die Thementisch-Runde war geprägt von der Vorstellung der Initiativen, gemeinsamen Überlegungen und Gesprächen und einem guten Miteinander. Das gemeinsame Fazit war, dass es ein gelungener Vernetzungsabend für die Initiativen war, es wurden Mitmach-Möglichkeiten innerhalb der einzelnen Gruppierungen aufgezeigt und gemeinsam konkrete Bedarfe als Basis für eine erfolgreiche Arbeit der Initiativen formuliert. LEADER Heckengäu hat diese Bedarfe aufgenommen.



Agentur für Arbeit Ludwigsburg

Krisen bewusst begegnen – eine positive Perspektive:

Entdecken Sie Chancen einer Krise

LUDWIGSBURG. Krisen sind in unserem Leben allgegenwärtig. Sie treten unweigerlich in Form von persönlichen Herausforderungen, beruflichen Rückschlägen oder globalen Veränderungen auf. Doch was, wenn wir sagen, dass Krisen nicht nur Momente der Unsicherheit und Desorientierung sind, sondern auch entscheidende Chancen für Wachstum, Transformation und persönliche Entwicklung bieten? Antworten auf diese Frage gibt es am Donnerstag, 23. November 2023, von 17:30 bis 19:00 Uhr in einem Online-Vortrag von und mit Eileen Erdt (WTM Management Consulting - Systemische Beraterin (M.A.)).

Mit diesem Vortrag sind alle Interessierten eingeladen, ihre persönlichen Perspektiven aus Krisen neu zu denken. Lassen Sie sich damit zur Entscheidung inspirieren, Veränderungen und Krisen Ihres Lebens bewusst zu gestalten. So können Sie aktiv an Stärke und Resilienz gewinnen.

Die Anmeldung unter Ludwigsburg.BCA-Veranstaltungen@arbeitsagentur.de ist bis Mittwoch, 22. November 2023, notwendig. Die Veranstaltung findet online mit Zoom statt, den Zugangslink erhalten Sie kurz vor der Veranstaltung zugeschickt.

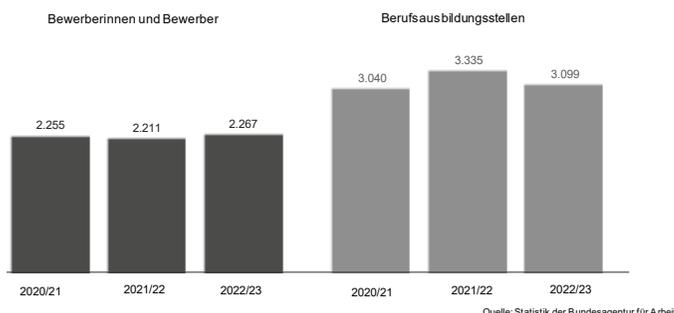
Der Workshop findet im Rahmen der Veranstaltungsreihe „THINK BIG – Zukunft, Beruf und ich“, eine Kooperation der Beauftragten für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt aller Arbeitsagenturen und Jobcenter in Baden-Württemberg statt.

Ausbildungsmarktbilanz 2022 / 2023

- **Ausbildungsmarkt weiterhin angespannt**
- **Bewerberzahl wieder höher**
- **400 gemeldete Ausbildungsstellen zum Stichtag noch unbesetzt**

LANDKREIS LUDWIGSBURG. Zum wiederholten Mal war die Zahl der gemeldeten Ausbildungsstellen im Berufsberatungsjahr 2022/ 2023 deutlich höher als die Zahl der gemeldeten Bewerber. Gleichwohl waren zum Bilanzstichtag am 30. September 2023 noch nicht alle Bewerber versorgt und 400 bei der Arbeitsagentur gemeldete Ausbildungsstellen blieben unbesetzt.

Im Berichtszeitraum von Oktober 2022 bis September 2023 nahmen 2.267 junge Menschen auf der Suche nach einem Ausbildungsplatz die Ausbildungsvermittlung der Agentur für Arbeit und des kommunalen Jobcenters Landkreis Ludwigsburg in Anspruch, 56 Bewerberinnen und Bewerber oder 2,5 Prozent mehr als im Vorjahreszeitraum. Demgegenüber meldeten Arbeitgeber der Agentur für Arbeit 3.099 freie Berufsausbildungsstellen zur Vermittlung, 236 oder 7,1 Prozent weniger als ein Jahr zuvor. Rein rechnerisch entfielen damit auf 100 betriebliche Ausbildungsstellen 74 Bewerber (im Vorjahr 100 Ausbildungsstellen zu 67 Bewerber).



„Erfreulich ist, dass der seit Jahren spürbare Rückgang der Bewerberzahlen in diesem Jahr gestoppt werden konnte und wieder mehr Jugendliche die Ausbildungsvermittlung von Agentur und Jobcenter in Anspruch genommen haben. Vor allem Schülerinnen und Schüler der Abgangsklassen im aktuellen Berichtsjahr kamen nach den pandemiebedingten Einschränkungen der beiden Vorjahre wieder verstärkt auf die Beratungsfachkräfte mit dem Wunsch auf Unterstützung zu, wozu die Intensivierung der Berufsorientierung in den Schulen beigetragen haben dürfte“, bewertet Martin Scheel, der Leiter der Ludwigsburger Arbeitsagentur diese Entwicklung.

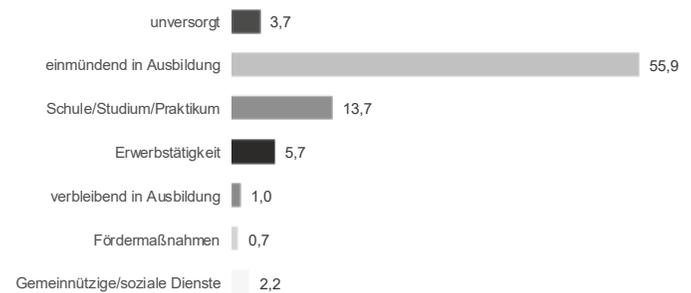
Trotz Rückgangs der Ausbildungsstellenmeldungen zum Vorjahr war die Ausbildungsbereitschaft der Betriebe weiterhin hoch. So lagen die Stellenmeldungen gegenüber dem Vorvorjahr um 1,9 Prozent höher. Der größte Teil der Meldungen stammte aus dem Zuständigkeitsbereich der Industrie- und Handelskammer (1.896 oder 61,18 Prozent), gefolgt von der Handwerkskammer (704 oder 22,72 Prozent). Insgesamt 400 oder 12,91 Prozent der gemeldeten Ausbildungsstellen waren am Stichtag noch unbesetzt und standen der Vermittlung weiterhin zur Verfügung, 149 oder 27,1 Prozent weniger als im Vorberichtszeitraum. „Auch in diesem Jahr gingen wieder viele Betriebe auf der Suche nach Azubis leer aus. Wie auch schon in den Vorjahren haben ein geringeres Bewerberpotenzial sowie berufsfachliche und qualifikatorische Disparitäten den Ausgleich auf dem Ausbildungsmarkt erschwert. Besonders schwer fiel die Besetzung von Ausbildungsstellen in Lebensmittelberufen, in Bauberufen, in der Fahrzeugführung oder auch in Hotel- und Gaststättenberufen“, stellt Scheel fest.

Insgesamt mündeten bis zum Stichtag 30. September 1.267 Bewerber oder 55,9 Prozent von allen Bewerbern in ein Ausbildungsverhältnis ein, im Vorjahr waren es 1.235 Bewerber. 310 Bewerber haben sich für einen weiteren Schulbesuch, ein Praktikum oder ein Studium entschieden und 54 für eine Fördermaßnahme wie eine berufsvorbereitende Bildungsmaßnahme oder eine Einstiegsqualifizierung. Weitere 129 junge Menschen haben eine Arbeit aufgenommen und 58 wählten den Bundes-/Jugendfreiwilligendienst.

Bis zum Stichtag blieben 83 Bewerber unversorgt, 14 oder 14,4 Prozent weniger als im Jahr davor. Diese Jugendlichen mündeten bis zum 30.09. weder in eine Ausbildungs- oder Arbeitsstelle ein, noch wurde eine Alternative für sie gefunden.

Bewerberinnen und Bewerber nach Art des Verbleibs - Anteil an Insgesamt in %

AA Ludwigsburg
Berichtszeitraum 2022/2023, September 2023



Die Bilanz zum 30. September bedeutet nicht das Ende der Vermittlungsaktivitäten. Für die noch unversorgten Bewerber werden die Vermittlungsaktivitäten fortgesetzt. Zwischenzeitlich konnten für die meisten Personen aus diesem Personenkreis passende Angebote unterbreitet werden.

Auch melden sich nach dem Bilanzstichtag noch Jugendliche, die sofort einen Ausbildungsplatz suchen, weil sie keinen Studienplatz bekommen haben oder kurz nach Ausbildungsbeginn die Ausbildung abbrechen und eine neue Ausbildungsmöglichkeit suchen. Ebenso melden auch Betriebe weiterhin Ausbildungsstellen zur sofortigen Besetzung, wenn es während der Probezeit zu einer vorzeitigen Vertragsauflösung gekommen ist.

Jugendliche, die noch Unterstützung bei der Suche nach einem Ausbildungsplatz oder einer Alternative benötigen, sollten schnellstmöglich mit der Berufsberatung der Agentur für Arbeit Kontakt aufnehmen. Unter der kostenfreien Rufnummer 0800 4 5555 00 oder der lokalen Rufnummer 07141 137 271 oder per E-Mail Ludwigsburg.Berufsberatung@arbeitsagentur.de können Termine für die Berufsberatung vereinbart werden.

Landratsamt Ludwigsburg

Informationsveranstaltung am 22. November im Kreishaus Jugendamt sucht engagierte Männer und Frauen für Vormundschaft

Ludwigsburg. Das Jugendamt Ludwigsburg sucht engagierte Personen, die als Vormund die gesetzliche Vertretung für Kinder oder Jugendliche übernehmen möchten, deren leibliche Eltern dazu nicht oder nur bedingt in der Lage sind. Für interessierte Personen, die sich ehrenamtlich einbringen wollen, gibt es eine Informationsveranstaltung. Diese findet statt am Mittwoch, 22. November, um 19 Uhr im Kreishaus



Ludwigsburg.

Wenn Eltern aufgrund von Krankheit, Abwesenheit oder Erziehungsunfähigkeit die Verantwortung für ihr Kind nicht sicherstellen können, bestellt das Familiengericht einen Vormund oder Pfleger, der die Verantwortung für das Kind übernimmt und Entscheidungen trifft. Meistens wird das Jugendamt zum Amtsvormund bestellt. Beim Jugendamt Ludwigsburg gibt es derzeit rund 360 Amtsvormundschaften und Ergänzungspflegschaften, denn ein Einzelvormund oder -pfleger fand sich bisher nicht.

Vormund beziehungsweise Vormundin übernimmt gesetzliche Vertretung des jungen Menschen

Da aber für jedes Kind der bestmögliche Vormund bestellt werden soll, möchte das Jugendamt Ludwigsburg nach Personen Ausschau halten, die die Vormundschaft oder Pflegschaft im Rahmen von bürgerschaftlichem Engagement ehrenamtlich übernehmen wollen und können. Der Vormund beziehungsweise die Vormundin übernimmt die gesetzliche Vertretung des jungen Menschen und somit die Verantwortung im Rahmen der Personen- und Vermögenssorge. Sie oder er hält persönlichen Kontakt und übernehmen eine Beratungs- und Entscheidungsfunktion. Neben dem Kind oder dem Jugendlichen hält der Vormund zudem Kontakt zu den Pflegeeltern oder den Erziehungspersonen der Jugendhilfeeinrichtung, zu Kindergarten oder Schule, zum Jugendamt und zu anderen beteiligten Behörden.

Familiengericht trifft abschließende Entscheidung über Bestellung des Vormunds

Männer und Frauen, die sich für dieses verantwortungsvolle Ehrenamt interessieren, sollten volljährig sein und in gesicherten finanziellen Verhältnissen leben. Nach Überprüfung der beruflichen und familiären Verhältnisse trifft das Familiengericht die abschließende Entscheidung über die Bestellung des Vormunds.

Menschen mit Herz gesucht

Es ist gewünscht, den Kindern und Jugendlichen jemanden zur Seite zu stellen, der ihre Interessen wahrnimmt. Dafür werden Menschen mit Herz gesucht. Sollte es Fragen, Probleme und schwierige Entscheidungen geben, hilft das Jugendamt weiter, gibt Rat und Unterstützung. Darüber hinaus sind Schulungen und regelmäßige Treffen der Einzelvormünder zum Erfahrungsaustausch geplant. Die Informationsveranstaltung findet statt am Mittwoch, 22. November, um 19 Uhr im Kreishaus Ludwigsburg, Raum 401, Hindenburgstr. 40, 71638 Ludwigsburg. Um eine vorherige Anmeldung bei Peter Nied, Telefon 07141 144-43536 oder -45113 (Selin Aslan), E-Mail peter.nied@landratsamt-ludwigsburg.de, wird gebeten.

Konstruktiver Austausch auf dem Weg zu mehr Schutzplätzen für von akuter Gewalt bedrohte Frauen

Ludwigsburg. Nachdem der Verein Frauen für Frauen e. V. kürzlich die endgültige Absage des Bundesförderprogramms „Gemeinsam gegen Gewalt an Frauen“ für die Sanierung und den Umbau eines weiteren Frauenhauses im Landkreis Ludwigsburg erhalten hatte, hat Landrat Dietmar Allgaier kürzlich zu einem Austausch eingeladen. Dabei wurde deutlich, dass sich alle Beteiligten darin einig sind, zusätzliche Schutzwohnungen im Landkreis Ludwigsburg schaffen zu wollen.

Landrat Allgaier: „Nichterfolgte Förderung durch den Bund ist eine vertane Chance“ Landrat Allgaier lobte das große Engagement des Vereins Frauen für Frauen e. V. ausdrücklich und bedauerte die nicht erfolgte Förderung durch den Bund als vertane Chance.

Gemeinsam mit allen Beteiligten sollen nun nochmals verschiedene Wege geprüft werden, wie eine Erweiterung der Frauenhausplätze und eine mögliche Finanzierung einer Immobilie erfolgen könnte.

Besprochene Schritte sollen in enger Abstimmung umgesetzt werden

Arezo Shoaleh von Frauen für Frauen e. V. bedankte sich ausdrücklich bei Landrat Allgaier, dass der Bedarf gesehen wird und die Bemühungen zur Schaffung der weiteren Schutzplätze für Frauen, die von akuter Gewalt bedroht sind, ausdrücklich anerkannt werden. Andreas Veit, Geschäftsführer der Wohnungsbau Ludwigsburg (WBL), betonte, dass die zur Verfügung stehende Immobilie eine Chance für den Landkreis und auch für von akuter Gewalt bedrohte Frauen ist, um hier zusätzliche Schutzplätze zu schaffen. Mit dieser Immobilie könnten weitere 10 bis 15 Plätze geschaffen werden. Die weiteren besprochenen Schritte sollen nun in enger Abstimmung umgesetzt werden.

Obstbrandprämierung und Spendenübergabe beim Spätlingsmarkt

„Produktvielfalt auf hohem Niveau“: Das sind die besten Obstbrände aus dem Landkreis Ludwigsburg.

Insgesamt 33 Urkunden hat Dezernent Andreas Eschbach am Donnerstag, 9. November, an die Gewinnerinnen und Gewinner der diesjährigen Obstbrandprämierung im Rahmen des Spätlingsmarktes übergeben. Mit der Prämierung der besten Obstbrände möchte der Landkreis Ludwigsburg den Erhalt und die Pflege, der den Landkreis prägenden, Streuobstwiesen unterstützen und fördern.

„Wieder einmal haben wir bei der Obstbrandprämierung unserer Landkreisbrände, Whiskys, Gins und Rum erstaunliche Ergebnisse erzielt“, sagte Dezernent Andreas Eschbach in seiner Begrüßung. „Die Brenner im Landkreis wissen, was sie tun müssen, um die Qualität immer wieder zu steigern.“ Beeindruckt zeigte sich Eschbach auch von der „Produktvielfalt auf hohem Niveau“.

Bei der Siegerehrung im Atrium würdigte der Dezernent zudem das Streben der Kleinbrenner aus dem Kreis Ludwigsburg nach höchster Qualität. Im Rahmen der Feierstunde überreichte er passend die „Schnapszahl“ von 33 Urkunden unter Kennern, Liebhabern und Produzenten regionaler Obstbrände. Er hob hervor, dass die Obstbrenner mit der Pflege der Streuobstwiesen auch einen großen Beitrag zum Erhalt von Kulturlandschaft und Artenvielfalt leisten.

„Unglaubliche Vielfalt“: 86 Destillate stellten sich der Jury

Die Produkte, die sich dieser Prämierung stellten, wurden durch geschulte und zertifizierte Fachleute sensorisch geprüft, d.h. der Geruch und der Geschmack wurden klar beschrieben und bewertet. In diesem Jahr testeten insgesamt sieben Prüferinnen und Prüfer die 86 eingereichten Destillate. 33 Destillate wurden mit einer Punktzahl von 18 bis 20 Punkten, der Höchstpunktzahl, ausgezeichnet „Es ist unglaublich, welche Vielfalt der Landkreis zu bieten hat – von Streuobst, über Wildfrüchte wie zum Beispiel Vogelbeere, Waldhimbeere oder Hagebutte, diverse Trester bis hin zu Gin, Whisky und Rum“, sagte Eschbach.

Um an der Prämierung teilnehmen zu können, mussten sowohl das Streuobst als auch die Brennerei aus dem Landkreis kommen. Im Feld „Whisky und Gin“ gab es dieses Mal sogar acht Urkunden und auch für die Kategorie Rum wurde eine Auszeichnung vergeben.

In diesem Jahr landeten die beiden Brennereien von Andreas Stiegler und Steffen Seitz, die sich letztes Jahr noch den ersten Platz teilten, auf Platz ein und zwei. Gesamtgewinner wurde Andreas Stiegler mit seinem Obstbrand „Apfel-Golden-Delicious Eichenfass“. Steffen Seitz belegte mit seinem „Zwetschgenbrand aus dem Maulbeerbaumfass“ den zweiten Platz. Den dritten Platz erreichte das Weingut Vollmer mit der „Vogelbeere“.

Dezernent Eschbach übergibt Spende von 5.000 Euro an den Verein Gemeinsam e. V.

Im Anschluss an die Prämierung übergab Eschbach die Spende der Standbetreiber in Höhe von 5.000 Euro an den Verein Gemeinsam e. V. für Menschen mit Körper- und Mehrfachbehinderung im Kreis Ludwigsburg. Landrat Dietmar Allgaier hatte diese aufgerufen.

„Unser Verein ist ein Zusammenschluss von Familien mit körper- und mehrfachbehinderten Kindern und Erwachsenen sowie Förderern im Landkreis Ludwigsburg. Unser Ziel ist die gegenseitige Unterstützung und die gemeinsame Interessenvertretung betroffener Menschen und deren Angehörigen. Wir setzen uns für die Selbstbestimmung und Inklusion von Menschen mit einer Behinderung ein“, erklärte Petra Nicklas, erste Vorsitzende des Vereins. Die Spende unterstützt den Verein bei der Mission, Familien mit schwerbehinderten Kindern dabei zu helfen, ein erfülltes Leben zu führen.

Bei der Obstbrandprämierung haben folgende Teilnehmer mit ihren Destillaten Urkunden bekommen:

Bietigheim-Bissingen, Weingut Vollmer – Hügen Geist, Zibarte, Vogelbeere

Bönnigheim, Schnapsbrennerei Prochnau – Weintresterbrand im kleinen Eichenfass gereift

Großbottwar, Hofbrennerei Klatt – Birnenbrand Wahlsche Schnapsbirne

Ingersheim, Obstbrennerei Seitz – Haselnussgeist, Himbeergeist, Williams Birnenbrand, Zwetschgenbrand aus dem Maulbeerbaumfass

Ludwigsburg-Poppenweiler, Hofbrennerei Geiger – Zwetschgen-Edel-Brand, Muscat Bleu Tresterbrand, Tresterbrand

Marbach, Andreas Stiegler – Williams Birne, Apfel-Golden-Delicious Eichenfass, Weinbrand S10, Muskat Trester

Markgröningen, Brennerei Dieterich – Waldhimbeer Geist, Traubentresterband



Regional denken - Regional handeln



Markgröningen, Erwin Wyrich – Mirabellen-Brand
Murr, Phillip Krügele – Nägelesbirne handverlesen
Steinheim, Destillerie Blank – Tresterbrand
Tamm, Brennerei Fissler – Quittenbrand, Mirabellenwasser
Vaihingen an der Enz,ENZweihingen, Kinzinger Berghof – Muskat
Trollinger Tresterbrand
Vaihingen an der Enz, Horrheim, Brennerei Renz – Williams-Christ-Brand

Folgende Whiskys wurden prämiert:

Marbach, Brennerei Bühler – The Spirit of Friedrich Schiller Whiskey
Bietigheim-Bissingen, Weingut Vollmer – beGINlich
Bönnigheim, Schnapsbrennerei Prochnau – naus Whisky No.one
Sersheim, fesslermill 1396 Destillerie – mettermalt VFB Stuttgart
Whisky, mettermalt Classic Whisky

Folgende Gins wurden mit einer Urkunde ausgezeichnet:

Sersheim, fesslermill 1396 Destillerie – alva mettermalt Gin
Vaihingen an der Enz, Kinzinger Berghof – Ginzi

Folgender Rum hat eine Urkunde bekommen:

Sersheim, fesslermill 1396 Destillerie – mettermalt Rum

Energieagentur Kreis Ludwigsburg LEA e.V.

Wohnen (fast) ohne Heizbedarf

Passivhäuser bieten behagliches, nahezu autarkes und klimaschonendes Wohnen. Durch die Nutzung von Sonnenenergie kann sogar ein Plusenergiehaus entstehen. Die Energieagentur Kreis Ludwigsburg LEA e.V. informiert.

Ein Passivhaus verspricht niedrigste laufende Kosten für die Energieversorgung, vor allem für das Heizen. Die Grundidee: Die besonders gute Isolierung und Luftdichtigkeit sorgen dafür, dass das Gebäude nur wenig Wärme verliert. Das wird durch ein Zusammenspiel aus hoher Qualität der Architektur, Gebäudehülle und Haustechnik erreicht. Die mit erneuerbaren Energien betriebene Heizung gleicht dann lediglich die niedrigen nicht vermeidbaren Wärmeverluste aus. Ein Wohngebäude entspricht dem Passivhausstandard, wenn ganzjährig ein behagliches Innenklima geboten und dabei folgende drei Kriterien erfüllt werden:

- Jahresheizwärmebedarf geringer als 15 kWh/m²a
- Primärenergiekennzahl (Restheizung, Warmwasserbereitung, Lüftung, Haushaltsstrom) kleiner als 95 kWh/m²a
- Infiltrationsluftwechsel (Luftdichtigkeit) bei 50pa kleiner als 0,6/h

Zum Vergleich: Der Jahresheizwärmebedarf eines unsanierten Altbaus ist im Schnitt rund 15-mal höher. Die Passivhausstandards werden durch fünf Kernmaßnahmen erreicht: Wärmedämmung, Passivhaus-Fenster, Lüftungswärmerückgewinnung, Luftdichtheit des Gebäudes und Wärmebrückenfreiheit.

Passivhausstandards lassen sich je nach individueller Voraussetzung auch im Bestandsgebäude realisieren. Bei einer anstehenden Sanierung sollte ein:e Energieberater:in kontaktiert werden. Diese:r kann im Zuge eines Sanierungsfahrplans beurteilen, welche Möglichkeiten zur Energieeffizienz in dem Gebäude zu welchem Preis umsetzbar sind.

Energieberater:innen sind unter www.lea-lb.de/energieberater-innen-netzwerk aufgelistet. Außerdem bietet die LEA in Kooperation mit der Verbraucherzentrale eine kostenlose telefonische Erstberatung an. Terminvereinbarung unter 07141/68893-0.

Kirchliche Mitteilungen

Kirche in der Umgebung



Diakonische Bezirksstelle Vaihingen an der Enz
Heilbronner Straße 19, 71665 Vaihingen/Enz,
Tel. 07042 9304-0 / FAX: 07042 9304-13
E-Mail: info@diakonievaihingen.de
www.diakonievaihingen.de

Aktuelle Erreichbarkeit:

Häufig sind wir in Beratungsgesprächen und deshalb nicht erreichbar. Bitte hinterlassen Sie uns dann eine Nachricht auf dem Anrufbeantworter oder schreiben uns eine E-Mail. Wir nehmen dann baldmöglichst Kontakt zu Ihnen auf.

Bitte beachten Sie, dass wir Sie aus Datenschutzgründen nur mit unterdrückter Telefonnummer anrufen können. Sie hören außerdem keinen Besetztton, auch wenn auf der angerufenen Leitung gerade gesprochen wird.

Falls Sie Lebensmittel oder Kleider für unsere Tafel vorbeibringen möchten, bitten wir Sie, uns kurz anzurufen, damit Sie nicht umsonst bei uns vorbeikommen.

Wir haben folgende Kernzeiten für Sie eingerichtet:

Montag bis Donnerstag: von 9:00 bis 12:00 Uhr

Dienstag und Donnerstag: von 13.30 bis 16:30 Uhr

Natürlich sind auch Terminvereinbarungen außerhalb dieser Zeiten möglich. Ausführliche Informationen über unsere Hilfs- und Beratungsangebote finden Sie auf unserer Homepage: www.diakonievaihingen.de

Sozial- und Lebensberatung, Schwangerenberatung

Erste Anlaufstelle bei sozialrechtlichen Fragen, bei Fragen rund um Schwangerschaft, bei persönlichen Problemen, Krisen oder Konflikten.

Beratungstermine können Sie gerne in unserem Sekretariat, telefonisch oder per E-Mail vereinbaren. Außerdem bietet die Sozial- und Lebensberatung der Diakonischen Bezirksstelle eine Online-Beratung und wöchentliche offene Sprechstunden an.

Unsere Offene Sprechstunde ...

- findet in der Regel immer **montags ab 9:00 Uhr** und **donnerstags ab 13:30 Uhr** statt
- ist für Ratsuchende in akuten Notsituationen oder mit kurzen Anliegen gedacht.
- ist eine Alternative, wenn die Wartezeit auf ein reguläres Beratungsgespräch zu lang erscheint.
- bietet eine begrenzte Kapazität von maximal 6 kurzen Beratungsgesprächen (ca. 30 Minuten). Sollten mehr Personen zur offenen Sprechstunde kommen, werden diese an diesem Tag leider nicht beraten werden können. Sollte die Reihenfolge der Ratsuchenden nicht klar sein, wird die Reihenfolge ausgelost.
- kann ohne vorherige Terminvereinbarung genutzt werden – Sie können einfach vorbeikommen. Bitte planen Sie jedoch Wartezeiten ein und denken Sie daran, alle relevanten Unterlagen mitzubringen.

Kurberatung

Beratung und Vermittlung von Eltern-Kind-Kuren oder Mütter/Väterkuren. Beratungstermine können Sie gerne telefonisch oder per E-Mail vereinbaren.

Katja Rostan, Tel.: 07042 930430

E-Mail: rostan@diakonievaihingen.de

Ehe-, Familien- und Lebensberatung

Beratung für Menschen in belastenden Lebenssituationen, bei Konflikten in Partnerschaft oder Familie. Beratungstermine können Sie gerne in unserem Sekretariat, telefonisch oder per E-Mail vereinbaren.

Schuldnerberatung

Beratung für überschuldete Familien und Einzelpersonen im Landkreis Ludwigsburg.

Telefonische Anmeldung jeden Dienstag: von 9:00 bis 11:30 Uhr und 14:30 bis 16:30 Uhr unter der Telefonnummer: 07141 68 939 21 00

Suchtberatung

Psychosoziale Beratung und ambulante Behandlung für Suchtgefährdete, Suchtkranke und deren Angehörige in Vaihingen/Enz und Kornwestheim. Kontakt und Terminvergabe unter PSB Kornwestheim

Telefon: 07154 805975 0; Fax: 07154 805975 30

E-Mail: psb@kreisdiakonieverband-lb.de

GPZ West/Tagesstätte Treffpunkt

Unsere Tagesstätte Treffpunkt, das Café Mittendrin und das Kontaktstüble sind Orte der Begegnung. Menschen mit psychischen Erkrankungen haben hier die Möglichkeit, in einem positiven Rahmen ihre Zeit sinnvoll zu verbringen und gemeinsam mit anderen zu gestalten.

Tagesstätte Treffpunkt: montags und mittwochs zwischen 9:00 bis 15:00 Uhr

Bitte vereinbaren Sie vor einem Besuch einen Gesprächstermin.

Frau Ingrid Auf-Dreja, Tel.: 07042-9304 20,

E-Mail: tagesstaette@diakonievaihingen.de

Café Mittendrin immer freitags zwischen 10:00 und 12:00 Uhr. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Kontaktstüble findet immer montags von 18.30 Uhr bis ca. 20:00 Uhr im Evangelischen Gemeindehaus, Am Kirchplatz 5, 71665 Vaihingen/Enz statt. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.